

## Herren Bezirksliga Gr. 1

TSV Ellenbach 1913/65 : TSV 1875 Höchst II  
Freitag, 10.03.2023, 20:00 Uhr

### TSV Ellenbach 1913/65 gegen TSV 1875 Höchst II 9:1

Als Jannik Löffler sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksliga Gr. 1 nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 9:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TSV 1875 Höchst II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV 1875 Höchst II meist auf verlorenem Posten, denn nur 6 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Jannik Löffler, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Los ging es mit den Doppeln. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Wohlschlögel / Hübbe zeigten Arnold / Lampert ihren Gegnern die Grenzen auf. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Löffler / Gustavus gegen Wölfelschneider / Stegmaier nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnten Löffler / Gustavus letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Löffler / Gustavus endete. Der kampflose Sieg von Wecht / Bechtel bescherte am Nachbartisch dem TSV Ellenbach 1913/65 anschließend einen weiteren Punkt. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Nicht einen Satzgewinn überließ Jannik Löffler seinem Gegner Tim Wölfelschneider beim überzeugenden 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Nicht einen Satzgewinn überließ Arthur Arnold seinem Gegner Andreas Wohlschlögel beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Wenig später ging es beim Spielstand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Genügend spielerische Mittel hatte Markus Wecht letztlich an der Hand, um Jürgen Vetter zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Marco Stegmaier musste Jörg Lampert Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an der Reihe. Ohne Mühe gewann derweil Stephan Bechtel sein Einzel, da Tim Mathes nicht antrat. Zwischenzeitlich musste Corey Gustavus zwar einen Satz abgeben, fuhr nachfolgend sein Spiel gegen Tom Oeyvind Hübbe aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Ellenbach 1913/65 und des TSV 1875 Höchst II. Jannik Löffler gewann nachfolgend sein Spiel gegen Andreas Wohlschlögel eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Ellenbach 1913/65 am 24.03.2023 gegen den TTV TOPSPIN Lorsch II möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 11.03.2023 gegen den SV 1972 Ober-Hainbrunn versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

#### Statistik:

##### TSV Ellenbach 1913/65

Doppel: Arnold / Lampert 1:0, Löffler / Gustavus 1:0, Wecht / Bechtel 1:0

Einzel: J. Löffler 2:0, A. Arnold 1:0, M. Wecht 1:0, J. Lampert 0:1, S. Bechtel 1:0, C. Gustavus 1:0

##### TSV 1875 Höchst II

---

Doppel: Wölfelschneider / Stegmaier 0:1, Wohlschlögel / Hübbe 0:1, Vetter / Mathes 0:1

Einzel: A. Wohlschlögel 0:2, T. Wölfelschneider 0:1, M. Stegmaier 1:0, J. Vetter 0:1, T. Hübbe 0:1, T. Mathes 0:1